

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Elbe-Elster

Postanschrift: Ludwig-Jahn-Straße 2

Ort: Herzberg/Elster

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster

Postleitzahl: 04916

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Gebäudemanagement

E-Mail: [ZAS@lkee.de](mailto:ZAS@lkee.de)

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.lkee.de](http://www.lkee.de)

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YR9RPJY/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YR9RPJY>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistungen für die Erweiterung eines Übergangwohnheimes für Asylbewerber

Referenznummer der Bekanntmachung: 51/2022

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Planungsleistungen für die Erweiterung eines Übergangwohnheimes für Asylbewerber

###### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

###### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

##### II.2) **Beschreibung**

###### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE407 Elbe-Elster

Hauptort der Ausführung:

Landkreis Elbe-Elster Ludwig-Jahn-Straße 2 04916 Herzberg/Elster Leipziger Straße 7, 04916 Herzberg/Elster

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Vergabe von Grundleistungen auf Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI in der jeweils gültigen Fassung für folgende Leistungsbilder:

1. Gebäude und Innenräume LPh. 1 - 9 (§ 34 HOAI 2021)
2. Freianlagen LPh. 1 - 9 (§ 39 HOAI 2021)
3. Tragwerksplanung LPh. 1 - 6 (§51 HOAI 2021)
4. Wärmeschutz und Energiebilanzierung LPh. 1 - 7 (Anlage 1 Bauphysik Abs. 1.2.3 HOAI 2021)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 19/09/2022

Ende: 01/05/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung zur Eignung Objektplanung Freianlagen

Eigenerklärung zur Eignung Objektplanung Gebäude

Eigenerklärung zur Eignung Objektplanung Tragwerksplanung

Eigenerklärung zur Eignung Wärmeschutz

sind Bestandteil der Vergabeunterlagen und zu verwenden.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung zur Eignung Objektplanung Freianlagen  
 Eigenerklärung zur Eignung Objektplanung Gebäude  
 Eigenerklärung zur Eignung Objektplanung Tragwerksplanung  
 Eigenerklärung zur Eignung Wärmeschutz  
 sind Bestandteil der Vergabeunterlagen und zu verwenden.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe von min. 2 Projektingenieuren, welche mit der Bearbeitung des Projektes betraut werden
- Angabe von min. 2 Referenzprojekten vergleichbarer Art.

Eigenerklärung zur Eignung Objektplanung Freianlagen  
 Eigenerklärung zur Eignung Objektplanung Gebäude  
 Eigenerklärung zur Eignung Objektplanung Tragwerksplanung  
 Eigenerklärung zur Eignung Wärmeschutz  
 sind Bestandteil der Vergabeunterlagen und zu verwenden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Für die Titel Gebäude und Innenräume sowie Freianlagen wird zusätzlich eine Reaktionszeit zur Klärung versch. Probleme vor Ort auf der Baustelle von max. 4 h gefordert.

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Die Mindestanforderungen nach Brandenburgischen Vergabegesetz finden Anwendung.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/07/2022

Ortszeit: 23:59

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 16/09/2022

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 26/07/2022

Ortszeit: 07:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der elektronischen Vergabeplattform (<http://www.vergabemarktplatz.brandenburg.de>) bereitgestellt. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten. Ggf. erforderliche Nachsendungen und Änderungen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist freiwillig. Beim Unterlassen der freiwilligen Registrierung trägt das Unternehmen das Risiko, ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YR9RPJY

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

Internet-Adresse: <http://www.mwe.brandenburg.de/>

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/06/2022